

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	6
Teil A	Was ist und was leistet die Versicherung?	9
	Einstieg, Leistungsziele und Schlüsselbegriffe	10
1	Von der gegenseitigen Hilfe zur Gefahrengemeinschaft	12
	Repetitionsfragen	16
2	Von der Gefahrengemeinschaft zur modernen Versicherung	18
2.1	Die Gefahrengemeinschaft der Versicherten – Die Merkmale Versichertengemeinschaft, Rechtsanspruch auf Leistung und Gegenseitigkeit	19
2.2	Was kaufen Versicherungskunden? – Die Merkmale Schutz und Sicherheit, Vermögensbedarf und Bereicherungsverbot	21
2.3	Kosten des Versicherungsschutzes – Die Merkmale Prämie, Schätzbarkeit, Gesetz der grossen Zahl, Zufälligkeit und Kumul	23
2.4	Die professionelle Organisation der Versichertengemeinschaft – Erfordernis der Planmässigkeit und der Wirtschaftlichkeit	28
2.5	Versicherungskunde und Versicherungsunternehmen – ein Sicherungsteam	29
	Repetitionsfragen	31
Teil B	Vom Umgang mit Gefahren – Risiko und Riskmanagement	33
	Einstieg, Leistungsziele und Schlüsselbegriffe	34
3	Gefahr, Risiko, Sicherheit und Unsicherheit	36
3.1	Gefahren sind unsere täglichen Begleiter	36
3.2	Sicherheit und Unsicherheit – die persönliche Sicherheitsbilanz	36
3.3	Risiko – ein Begriff mit vielen Bedeutungen	38
	Repetitionsfragen	41
4	Riskmanagement – systematisch mit Risiken umgehen	44
4.1	Was ist Riskmanagement?	44
4.2	Die Schritte des Riskmanagements im Detail	46
4.3	Riskmanagement als Begriff	53
4.4	Bin ich richtig versichert? – Viele Kunden benötigen für ihr Riskmanagement Beratung	53
	Repetitionsfragen	56

5	Der Versicherer selbst betreibt Riskmanagement	59
5.1	Gefahren erkennen und bewerten – die versicherungstechnischen Risiken	59
5.2	Über Sicherungsmassnahmen entscheiden	61
	Repetitionsfrage	72
6	Ein Überblick über die Rückversicherung	75
6.1	Fakultative Rückversicherung und obligatorische Rückversicherung	76
6.2	Proportionale und nicht-proportionale Rückversicherung	77
6.3	Die Quoten- und die Summenexzedenten-Rückversicherung – die zwei Grundtypen der proportionalen obligatorischen Rückversicherung	79
6.4	Schadenexzedent pro Risiko und Schadenexzedent pro Ereignis – die beiden Grundtypen der nicht-proportionalen Rückversicherung	81
	Repetitionsfrage	83
Teil C	Wie setzt sich die Prämie zusammen und welche Finanzierungssysteme gibt es?	85
	Einstieg, Leistungsziele und Schlüsselbegriffe	86
7	Prämienarten und Prämienbestandteile	88
7.1	Die Risikoprämie – Startpunkt der Prämienberechnung	88
7.2	Die Nettoprämie (Risikoprämie + Risikozuschläge)	89
7.3	Die Brutto-Prämie (Nettoprämie + Verwaltungskosten + Gewinn – Zinsen)	91
7.4	Die Vertragsprämie (Brutto-Prämie + kundenspezifische Zuschläge – Rabatte)	93
7.5	Barprämie (Vertragsprämie – Bonus + Malus)	94
	Repetitionsfragen	96
8	Die drei wichtigsten Finanzierungssysteme (Deckungsverfahren)	98
8.1	Das Umlageverfahren	98
8.2	Das Kapitaldeckungsverfahren	100
8.3	Das Bedarfsdeckungsverfahren	101
8.4	Prämienbestimmung nach dem Prämiendurchschnittsverfahren oder individuelle Prämienbemessung	103
	Repetitionsfragen	105
Teil D	Vielfalt von Versicherungen – Wie kann man sie einordnen?	107
	Einstieg, Leistungsziele und Schlüsselbegriffe	108
9	Personen-, Sach- oder Vermögensversicherung (Unterscheidungskriterium: Gegenstand der Versicherung)	110
10	Lebens- oder Nichtlebensversicherung (Unterscheidungskriterium: Sparte der Versicherung)	112

11	Schaden- oder Summenversicherung (Unterscheidungskriterium: Versicherungsleistung)	113
12	Privatversicherung oder öffentlich-rechtliche Versicherung (Unterscheidungskriterium: Versicherungsträger)	114
13	Freiwillige oder obligatorische Versicherung (Unterscheidungskriterium: Versicherungspflicht)	115
14	Einzel- oder Kollektivversicherung (Unterscheidungskriterium: Zahl der versicherten Objekte)	116
15	Einkommens- oder Vermögenssicherung (Unterscheidungskriterium: Schutzgegenstand)	117
	Repetitionsfragen	120
Teil E	Die wirtschaftliche Bedeutung der Versicherung	123
	Einstieg, Leistungsziele und Schlüsselbegriffe	124
16	Was nützt Versicherung dem Versicherten und seinem Umfeld? – Die sozialen Wirkungen der Versicherung	126
16.1	Versicherung schützt den Versicherten und Dritte	126
16.2	Die Wirkung der Versicherung beim Versicherten und bei seiner Familie im Detail	128
	Repetitionsfrage	134
17	Welche Rolle spielt Versicherung in der schweizerischen Wirtschaft? – Die wirtschaftlichen Wirkungen der Versicherung	135
17.1	Die Versicherung fördert den Wohlstand und die Lebensqualität	135
17.2	Die Versicherungsbranche ist selbst ein bedeutender Wirtschaftsfaktor	137
	Repetitionsfrage	139
Teil F	Anhang	141
	Antworten zu den Repetitionsfragen	142
	Für Ihre Notizen	155
	Stichwortverzeichnis	158